

Gedanken an die Heimat

**Ganz jung sind wir davon gezogen
zu leben ohne Druck und Not
Die Freiheit hat uns dazu bewogen
wo anders zu verdienen unser Brot**

**Das Leben war nicht immer leicht,
doch alle haben was erreicht
Doch eines war uns stets gewiss,
ich weis wo meine Heimat ist.**

**Die Heimat liegt in weiter Ferne,
Du lebst wo Du zu Hause bist
Doch an die Heimat denk ich gerne,
weil nur die Heimat, Heimat ist.**

**Ja, in der Heimat weil ich gerne,
ich liebe sie wie nie zuvor
Ich denk an sie auch aus der Ferne
geliebte Heimat nach wie vor.**

**Seh keine Felder, Wiesen, Auen,
ganz fern ist auch das Saaletal
Das alles möchte noch einmal schauen,
das Vaterhaus zum letzten Mal.**

**Wenn wir ein Mal zur Ruhe gehen,
bedenk, egal wo Du auch bist
Zu Hause war ich hier sehr gerne
hab Heimat Dich oft sehr vermisst.**

**Nun schließt sich endlich auch der Kreis,
es kommt wie es mal kommen muss,
denk an die Heimat in der Ferne, denk
an die Heimat auch am Schluss.**

Rolf Elste im Juni 2008